

Der Weg in die Reha

Setzen Sie sich mit Ihrer Suchtberatungsstelle vor Ort, Ihrem Arzt bzw. dem Sozialdienst der Entgiftungsstation in Verbindung.

Mit deren Unterstützung können Sie Ihren Antrag auf medizinische Rehabilitation in der salus klinik bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger stellen.

Um sich vorab unsere Klinik anzusehen und Fragen zu stellen, können Sie gerne unseren **Offenen Info-Abend** besuchen, der jeden **1., 3. und 5. Montag im Monat ab 18:00 Uhr** stattfindet (außer an Feiertagen). Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite oder Sie rufen uns einfach an.

Ihre Ansprechpartner für:

Aufnahme:

Jutta-Andrea Brüllenkamp
Telefon 02233 8081-827
j.bruellenkamp@salus-huerth.de

Inhaltliche Fragen:

Herr Abu Khatir
m.abukhatir@salus-huerth.de

Allgemeine Fragen:

Koordination & Information
Telefon 02233 8081-823

Sandra Fisch
s.fisch@salus-huerth.de

Michael Link
m.link@salus-huerth.de



So erreichen Sie uns

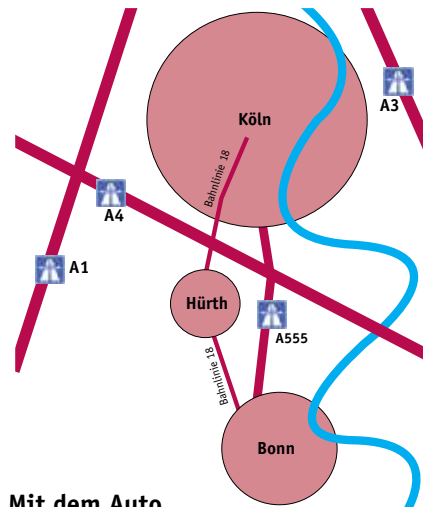
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Köln / Bonn

Mit der KVB-Straßenbahnlinie 18 bis Haltestelle Hürth-Hermülheim. Dort weiter mit der Buslinie 714 bis zur Haltestelle ZOB. Steigen Sie um in die Buslinie 711 in Richtung „Berrenrath / Eifelstraße“, und fahren Sie bis zur Haltestelle „De Bütt“.

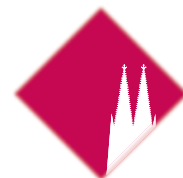
Von Köln Hauptbahnhof

Fahren Sie mit der Buslinie 978 bis zur Haltestelle Hürth / Stotzheimer Straße. Von dort aus erreichen Sie die Klinik bequem zu Fuß (ca. 500 m Fußweg).



Mit dem Auto

Vom Kölner Autobahnring A4 Ausfahrt Containerbahnhof/Klettenberg Richtung Hürth, nach ca. 2,5 km rechts auf die Horbeller Straße abbiegen, weitere 1,8 km bis Kreuzung Sudetenstraße, dort links abbiegen. Nach 1,4 km rechts in den Willy-Brandt-Platz (für Ihr Navigations-System geben Sie bitte „Sudetenstraße 67“ ein). Die Klinik liegt direkt hinter dem Bowling-center

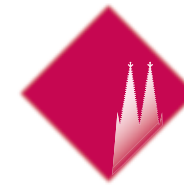


salus klinik Hürth

Willy-Brandt-Platz 1
50354 Hürth
Telefon 02233 8081-0
Fax 02233 8081-888
mail@salus-huerth.de
www.salus-huerth.de

04-G-ÖM-0037; Stand: Januar 2019

salus klinik Hürth



Fachklinik für Sucht- erkrankungen

Stimulanzen vom Amphetamin-Typ



Raktentreibstoff für Menschen oder doch vorprogrammierte Bruchlandung?

Stimulanzien vom Amphetamin Typ

„Speed“ – „Crystal Meth“ - „Ecstasy“

Mit Stimulanzien vom Amphetamin Typ sind Amphetamin („Speed“, „Pep“), Methamphetamin („Crystal Meth“), MDMA-Derivate („Ecstasy“) sowie Methylphenidat (z.B. Ritalin®, Medikinet®) gemeint.

Wegen des hohen Abhängigkeitspotentials dieser Stimulanzien und den sich schnell einstellenden unangenehmen (Neben-)Wirkungen und dem schnell fortschreitenden körperlichen und psychischen Abbau ist es wichtig, sich so schnell wie möglich fachliche Hilfen zu holen.

Der Körper wird durch Stimulanzien vom Amphetamin Typ zwar kurzfristig auf eine erhöhte Leistungsfähigkeit eingestellt, führt dem Körper allerdings keine Energie zu. Vielmehr wirken Stimulanzien wie eine Peitsche auf ein müdes Pferd, indem sie die Energie-reserven des Körpers völlig ausbeuten. Beim Absetzen zeigen sich typische Entzugssymptome, von denen die psychischen Anteile wie Depressionen, Angstzustände, Nervosität und sogar Psychosen mit Halluzinationen im Vergleich zu körperlichen Symptomen deutlich überwiegen. Allerdings besteht aufgrund der hohen Belastung für das Herz-Kreislaufsystem auch eine erhöhter Gefahr für Schlaganfälle und Herzinfarkte. Bei häufigem und hochdosierten Konsum von Stimulanzien des Amphetamin Typ kann es zu bleibenden Hirnschäden kommen mit Einbußen beim Gedächtnis- und Konzentrationsvermögen.

Unser Behandlungsangebot

Nach erfolgter Entgiftung von dem Suchtmittel kann die Entwöhnungsbehandlung zur Festigung einer langfristigen Abstinenz bei uns erfolgen. Wir beziehen komorbide Störungen in die psychotherapeutische, psychiatrische und medizinische Behandlung mit ein. In regelmäßigen Sprechstunden beantworten wir medizinische Fragen und setzen bei Bedarf notwendige Medikation ein.

Unser Konzept

Als Rehabilitand*in stehen Sie für uns im Mittelpunkt der Behandlung. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, einen auf Sie persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan mit Ihren individuellen Therapiezielen aufzustellen.

Neben Gruppen- und Einzeltherapieangeboten finden Sie bei uns ein breites Spektrum von Indikationsgruppen. Unser Ziel ist, dass Sie sich in Ihren Stärken und Schwächen kennenlernen und so besser einschätzen können. Weiter soll die subjektive Bedeutung des Konsums erarbeitet und Techniken vermittelt werden, um eine zufriedene Abstinenz zu erreichen, Sie für Rückfallrisiken zu sensibilisieren und alternative Bewältigungsmechanismen zu kennen.



Unser Team

Unser Team besteht u.a. aus Psychotherapeut*innen, Suchttherapeut*innen, Ärzte/Ärztinnen, Sozialarbeiter*innen, Arbeit-, Ergo-, Kunst- und Sporttherapeut*innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen.

Wir bieten Ihnen

- Unterbringung in einem komfortablen Zimmer (Duschbad, Minisafe, Kühlschrank, Telefon)
- eine moderne Sporttherapie
- hervorragende Voraussetzungen für eine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Arbeitsstellen und Suchtberatungsstellen
- zahlreiche Möglichkeiten und Angebote, die Freizeit unter realistischen Bedingungen zu gestalten und Interessen neu zu entdecken